



Datenschutzerklärung für Leiharbeiter_innen

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Verantwortlicher:

Rektorat der Technischen Universität Wien
Karlsplatz 13
1040 Wien

Datenschutzbeauftragte:

Mag. Christina Thirsfeld
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13/018
datenschutz@tuwien.ac.at

Zweck der Datenverarbeitung:

Wir erheben, speichern und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Leiharbeitsverhältnisses, Leiharbeiterübersicht sowie zwecks Erfüllung sämtlicher im Rahmen der Arbeitskräfteüberlassung anfallenden Aufgaben (wie beispielsweise die Erfüllung der Beschäftigterpflichten nach dem AÜG) und der Einhaltung der Bestimmungen des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes.

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln Ihr Arbeitgeber als Verleiher an uns. Dies erfolgt bereits vor dem ersten Einsatz.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Diese Nutzung personenbezogener Daten basiert auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen, soweit zutreffend:

- der Notwendigkeit, Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung Ihres Leiharbeitsverhältnisses zu verarbeiten;
- Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen als Beschäftigter nach dem AÜG und LSD-BG; und
- in einigen besonderen und begrenzten Fällen Ihrer Einwilligung.

Kategorien von verarbeiteten Daten:

- Personenstammdaten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht); Kopie Lichtbildausweis,
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- schulischer und beruflicher Werdegang, berufliche Qualifikation, Zusatzqualifikationen, Referenzen,
- Daten zum Leiharbeitsverhältnis (Eintrittsdatum, Austrittsdatum),

¹Datenschutz-Grundverordnung

²Datenschutzgesetz



- Religionsbekenntnis (zur Abwesenheitsverwaltung bei religiösen Feiertagen),
- Staatsbürgerschaft,
- Sozialversicherungsnummer,
- Familienstand, Daten zu Familienangehörigen (z.B. Geburtsurkunde und Meldebestätigung der Kinder für Ansprüche Pflegeurlaub),
- Foto,
- Daten zur Urlaubsverwaltung und zu Abwesenheiten (z.B. Krankenstände, Mutterschutz, Freistellungen),
- Entgeltdaten (z.B. Brutto- und Nettoentgelt, Einstufung),
- Grad der Behinderung gemäß Behinderteneinstellungsgesetz,
- Nebenbeschäftigungen

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Pflichten (an Behörden, Betriebsrat) oder zur Vertragsabwicklung und -erfüllung (an Auftraggeber, Dienstleistungs- und Subunternehmen, verbundene Unternehmen) erforderlich oder wenn überwiegende berechnete Interessen die Übermittlung erfordern (z.B. Abwehr bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen vor Gerichten, Behörden).

Datenverarbeitung für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit des Systems:

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit des Systems verarbeitet, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer sowie für die Sicherheit des Systems. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des Systems und damit eine Beschäftigung in unserem Unternehmen nicht möglich.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet:

Zur Kontaktaufnahme durch Kolleg_innen werden berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten auf der TU-Website:

Zur Kontaktaufnahme durch Kunden und Lieferanten werden berufliche Kontaktdaten von Mitarbeiter_innen im Internet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf.

Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtsstreitigkeiten:

Kommt es während eines aufrechten Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses oder nach Beendigung eines solchen zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter_innen und Gerichte übermittelt.



Verarbeitung freiwilliger Angaben – Einwilligung:

Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie entsprechende Rechte in Anspruch nehmen möchten.

Die Veröffentlichung Ihres Fotos im Intranet/auf der TU-Website erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Diese Einwilligung gilt mit dem Hochladen des eigenen Bildes als erteilt und kann jederzeit, auch durch eigenes Löschen des Bildes, widerrufen werden. Für die Mitarbeiter_innenkarte ist die Verwendung eines Fotos zwecks Identitätsfeststellung zwingend vorgesehen, in diesem Fall erfolgt die Verarbeitung auf Grund des überwiegenden Interesses der TU Wien an der Identifizierbarkeit der Person.

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an datenschutz@tuwien.ac.at.

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre Daten bis zur Beendigung des Leiharbeitsverhältnisses und darüber hinaus solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen es vorschreiben oder solange Rechtsansprüche aus dem Leiharbeitsverhältnis gegenüber dem Beschäftigten geltend gemacht werden können.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten:

- Als **Betroffene_r** dieser Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der TU Wien folgende Rechte:
 - Recht auf Auskunft
 - Recht auf Richtigstellung
 - Recht auf Löschung
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
 - Recht auf Datenübertragbarkeit
 - Recht auf Widerspruch

Weiters haben Sie als Betroffene_r das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintlich unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.